

Oldenfelder Blatt



Matthias Claudius

*Zum
275. Geburtstag*



Mitglied im Verein



Hamburg

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040/678 37 46
Mobil: 0177/444 25 93
torsten.offner@arcor.de



Aus dem Inhalt

Oldenfelder Spiegel	2
Geburtstage / neue Mitglieder	3
Veranstaltungen Vorschau	5
Veranstaltungskalender 2015	7
Einladungen zu den Jahreshautversammlungen	8
Veranstaltungen Rückschau	10
AMTV Jahresempfang	12
Richtfest FF Oldenfelde-Siedlung	13
Ehrung für die Rahlstedter Jugendfeuerwehren	13
Gut Schuss ins Schwarze.....	14
Rahlstedt bleibt rot – Ortsteilschilder	15
REWE hilft der "Milchkanne"	16
Schuljubiläum – 60 Jahre Schule Bekassinenu	16
Hamburg hat gewählt	17
Das Wandsbeker Wappen hatte 144. Geburtstag	18
Matthias Claudius – ein großer Wandsbeker	19
Schnelles Wohnen!?!	21
Monate des Jahres – woher stammen die Namen?	22
Sie meinen Geld und sagen.....	24
Haltestelle Oldenfelde – Sie sind gefragt!	25
Interessant für Senioren – "Schaufensterkrankheit"	26



Oldenfelder Spiegel

Gert Haushalter

Sie halten die erste Ausgabe 2015 des Oldenfelder Blattes in Ihren Händen.

Es soll Ihnen auch in diesem Jahr Informationen aus dem Verein und dem Ortsteil vermitteln.

Foto: S. Fraatz

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern unterhaltsames Durchstöbern der Seiten mit der Bitte, Beiträge aus dem Vereins- und Ortsgeschehen einzusenden, die Sie veröffentlicht sehen möchten. Dabei darf es sich auch gern um Ereignisse und dazugehörige Bilder aus früheren Zeiten handeln.

Beim Bürgerverein stehen in wenigen Tagen die **Jahreshauptversammlungen** der beiden fast selbstständigen Vereine an. Die des Bürgervereins Oldenfelde e.V. und die des "Sozialwerks Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V." Die Einladungen stehen in diesem Blatt – **Gäste sind willkommen** < Der **HVV plant eine neue Haltestelle Oldenfelde** auf der Linie U1. Dazu gibt es offensichtlich Gesprächsbedarf. Der soll auf einer von der Hochbahn angekündigten Veranstaltung gedeckt werden. Seite 25 < Das Richtfest zum neuen Gerätehaus feierte die **FF Oldenfelde-Siedlung** im Dezember. Seite 13 < **Auf zum Osterfeuer** am Ostersonntag. Seite 5 < Auch in diesem Jahr heißt es wieder **Sauberes Oldenfelde** Seite 5 < Der **Gedenkstein** am Delingsdorfer Weg ist **wieder einsehbar** Seite 10 < Wir erinnern an **Matthias-Claudius** Seite 19 < **Rote Ortsteilschilder** sind in Hamburg offiziell nicht mehr gültig. Sie dennoch zu erhalten, hat sich ein "Förderkreis rote Ortsteilschilder" vorgenommen. Seite 15 < Die ev.-luth. Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde beherrscht **vier Obdachlose** Seite 21 < **60 Jahre Schule Bekassinenu** Seite 16 < Das **Neujahrsschießen** des Schützenvereins Rahlstedt fand mit großer Beteiligung statt. Seite 14 < Ein paar Tage vorher lud der **AMTV** zum **Jahresempfang** Seite 12 < **REWE-Group** hilft der **Milchkanne** Seite 16 < Die **Hamburgwahl** ist gelaufen. Ergebnisse für Rahlstedt/Oldenfelde siehe Seite 17 <

Wir bedanken uns herzlichst bei den Inserenten für Ihr Sponsoring und bitten die Leser bei Ihren Einkäufen die Sponsoren zu bevorzugen.

Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.
Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22
E-mail: info@bv-oldenfelde.de www.buergerverein-oldenfelde.de

Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, E-Mail: gean.haushalter@t-online.de
Hans Schuy (1. Vorsitzender), Torsten Offner.

Herstellung und Vertrieb: Meiendorfer Sportwerbung, Rahlstedter Stieg 11, 22147 Hamburg, Tel.: 040/679 983 17, Mobil: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@arcor.de

GLASEREI LIEBL
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875

info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de

*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen.

**Ab sofort
Stint satt!**

Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 21.00 Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße

In eigener Sache !

Der Jahresbeitrag für den Bürgerverein wird per Bankauftrag eingezogen, weil es sich immer um den gleichen Betrag handelt.

Beim "Sozialwerk Milchkanne" ist es anders.

Hier bitten wir die Mitglieder, den Mindestjahresbeitrag von 10,- € (oder mehr) per Banküberweisung zu zahlen. Freuen würden wir uns, wenn sich auch Nichtmitglieder zu einer Spende bereit fänden.

Mitglieder der Milchkanne, die für 2014 und 2015 noch nicht gezahlt haben werden gebeten, die noch offenen Beiträge zu überweisen auf das Konto:

IBAN DE22 2005 05501 3121 257 17 BIC nicht erforderlich.

Bitte hinterlassen Sie dabei einen Hinweis, ob Sie eine Quittung wünschen.

Bankverbindung:

Bürgerverein Oldenfelde e.V. (für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen)

IBAN: DE20200505501312123522 BIC: HASPDEHHXXX

Sozialwerk Milchkanne im BVO

IBAN: DE22200505501312125717 BIC: HASPDEHHXXX

Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.

Druck: SIGNET Druck & Verlag GmbH, Katharine Stenke Schierenberg 72, 22145 Hamburg, Tel.: 040/608 761-0, Fax: 040/608 761-15 signetgmbh@aol.com

Geburtstage



Der Bürgerverein gratuliert allen Mitgliedern des BVO und der "Milchkanne", die in den Monaten Dezember 2014 bis Februar 2015 Geburtstag feierten. Wir nennen nachfolgend die Namen jener Damen und Herren, die in diesen Monaten 75 Jahre oder mehr vollendet haben.

Burga Beckmann	1. Dezember
Thea Dreibold	1. Dezember
Irmgard Möller	6. Dezember
Kurt Brix	6. Dezember
Siegfried Borchert	10. Dezember
Mechthild Tscherswitschka	11. Dezember
Hans-Hayo Schaper	12. Dezember
Heinke Christoph	12. Dezember
Ursula Hochschild	14. Dezember
Gerhard Falck	17. Dezember
Bodo Stiebritz	19. Dezember
Elfriede Anstadt	22. Dezember
Christa Braun	25. Dezember
Margot Braasch	25. Dezember
Margot Busch	29. Dezember
Helmut Buschick	1. Januar
Gretchen Kemme	1. Januar
Katharina Prange	2. Januar
Gerda Kondritz	4. Januar
Kurt Anstadt	4. Januar
Sigrid Wackrow	5. Januar
Karl Bochmann	6. Januar
Renate Wyrowski	8. Januar
Herbert Schütt	9. Januar
Dieter Schittkow	13. Januar
Heinz-H. Saworra	13. Januar
Werner Wackerhagen	17. Januar
Rolf Prehn	23. Januar
Ilse Lange	25. Januar
Karin Ortner	26. Januar
Josef Tielsch	28. Januar
Jutta Ehlers	28. Januar
Karl-Heinz Schween	29. Januar
Edith Offner	29. Januar
Ruth Kunsemüller	31. Januar
Werner Grell	8. Februar
Marta Meier	10. Februar
Dietrich Treptow	11. Februar
Helga Hoffmann	12. Februar
Hans Amelang	13. Februar
Karin-Maria Knauer	13. Februar
Ingrid Pfeiler	15. Februar
Irma Seemann	16. Februar
Rolf beim Graben	17. Februar
Uwe Lüpnitz	18. Februar
Dieter Ahrens	26. Februar
Hildegard Vogelsang	28. Februar

Neue Mitglieder



Bürgerverein

Horst Kunsemüller Ruth Kunsemüller
Ute Lastig



Milchkanne

Werner Becker Gisela Rogal
Horst Kunsemüller Alfred Zimmer
Ruth Kunsemüller

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung

Keine Kosten für den Verkauf und Vermietung, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de

Dipl.-Kfm.

Cornelia Reinecke

in Oldenfelde

Steuerberaterin

Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten

Herwardistraße 20 a
22147 Hamburg

Telefon: 64 86 27 72
Telefax: 65 99 50 15

Tip-top Textilpflege

im Abo
Hemd 1.30



Alles zu einem Preis!
Jedes Teil Textil-Garderobe
(ohne Abendgarderobe)

Mit der 10-er
Sparkarte für 45,- €

4,50 €

Trench	4,50	Sie sparen	5,40
Mantel	4,50	Sie sparen	4,40
Parka	4,50	Sie sparen	4,40
Jackett	4,50	Sie sparen	2,60
Kleid	4,50	Sie sparen	2,60
Hose/Rock	4,50	Sie sparen	0,40

ANGEBOT: 1 KG Gardinen ~~11,90~~ jetzt 7,90 €
Daunendecken ~~32,90~~ jetzt 19,90 €

Schneiderei

• Hose kürzen

ab 7,00 €

HH-Oldenfelde
Herman-Balk-Str. 109
Tel. 040/644 80 08

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Diamantene Hochzeit in Oldenfelde

KT



Am 22. Januar 2015 feierten die Eheleute Inge und Karl-Heinz Wübbenhorst, Hoher Berg 3, ihren diamantenen (60.) Hochzeitstag. Beide stammen aus Hamburg-Altona und zogen 1988 nach Oldenfelde, wo sie sich bis heute bei guter Gesundheit erfreuen.

Mit einem musikalischen Überraschungsständchen gratulierten dem diamantenen Ehepaar u. a. Karl-Heinz Warnholz (CDU und MdHB) unser Vorsitzender Hans Schuy und Horst Schwarz (Vorsitzender des BV Rahlstedt e.V.).



Onkel Erich`s Schmunzelecke

Am Tag der Einschulung lässt die Lehrerin die Neuen nacheinander ihre Vornamen sagen.

„Ich heiße Susanne“, sagt die kleine Blonde in der ersten Bank. „Ein schöner Name“, antwortet die Lehrerin. Darauf die kleine Nachbarin: „Man nennt mich Hanna aber eigentlich heiße ich Johanna“. Darauf die Lehrerin: „Es ist schöner, wenn wir den richtigen Namen benutzen also Johanna“. Danach folgen Sybille, Tamara, Jörg bis zum Achim. Darauf die Lehrerin: „Ist es bei dir vielleicht auch so wie bei Johanna, heißt du etwa Joachim?“ „Ja“ sagt der „aber alle nennen mich Achim.“ „Nein“ antwortet die Lehrerin „ab sofort heißt du Joachim.“ So geht es weiter bis zur letzten Bank. Da meldet sich der Kleinste der Neuen und sagt: „Eigentlich heiße ich Kurt aber so wie in den Laden hier kennengelernt habe, heiße ich bestimmt Jokurt.“

FLEISCHEREI UWE KNOLL

Das Fachgeschäft



- EIGENE HERSTELLUNG •
- SCHLACHTER-IMBISS •
- PARTY-SERVICE •



- Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- Spezialitäten von Meisterhand

www.fleischerei-knoll.de

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg

Telefon: 644 97 83

Öffnungszeiten:

täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

seit 1884
Grube

Technik vom Fachmann

• Heizung • Sanitär • Bad • Solar

24-h-Notdienst

(040) 678 22 30

www.grube-haustechnik.de

Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg



RATTEN?? Kein Problem !

Rufen Sie uns an:

040-88 30 67 621

80 Jahre



MITTAGSTISCH

Di.-Fr. 11.30 - 16.00 Uhr

- Sieben verschiedene Fischgerichte -



Zu allen Gerichten erhalten Sie wahlweise
Kartoffelsalat oder Bratkartoffeln mit Remoulade

Fischhandel -
Fischfeinkost

Hausgemachte
Salate und Marinaden
Immer frisch - Mittagstisch

Hermann-Balk-Straße 114

22147 Hamburg

Telefon 6 44 85 39

Veranstaltungen - Vorschau

Sauberes Oldenfelde

Auch in diesem Frühjahr heißt es wieder "Sauberes Oldenfelde". Dazu treffen sich die Teilnehmer am **Samstag, dem 28.03.2015 um 10:00 Uhr** im Hannipark an der Stargarder Straße, um Handschuhe, Müllsäcke und einige Zangen in Empfang zu nehmen und in Parks, Straßen und Wege auszuschwärmen und das aufzuheben, was andere achtlos hinter sich fallen lassen.

Zum Abschluss treffen sich alle ab 12:00 Uhr auf dem Minigolfplatz zu einem Umtrunk und einer Bratwurst.

Osterfeuer im Hannipark

Die "feurige" Begrüßung mit einem Osterfeuer zum Frühlingsanfang findet auch in diesem Jahr statt am **4. April ab 18:00 Uhr im Hannipark**.

Die FF Oldenfelde-Siedlung wird das Feuer entfachen und darüber wachen, dass es den strengen behördlichen Regeln entsprechend abbrennt.

Die Veranstaltung bereitet Bürgerinnen und Bürgern Oldenfeldes mit ihren Familien seit vielen Jahren Vergnügen bei ersten Frühlingsbegegnungen mit Nachbarn und Freunden. Dabei sorgt die Fun-Bar für Getränke, Leckeres vom Grill und Naschwerk für die Kleinen, die sich ab 18:00 Uhr auf der Kinderdisco vergnügen können.

Es wird darum gebeten und gefordert, dass am **Vormittag des Oster-samstages nur unbe-**

handeltes Brennmaterial angeliefert wird.

Die Hamburger Behörden achten streng auf dessen Einhaltung! Bis bald im Hannipark....

Boulespiel auf dem Minigolfplatz

Die Boulegruppe des BVO "Runde Kugel" lädt Sie ein, wenn Sie an diesem französischen Freizeitvergnügen



interessiert sind, ab **7. April, jeweils am 1. Dienstag im Monat, ab 15:00 Uhr** mal reinzuschnuppern in das unterhaltsame, aber dennoch Konzentration erfordernde, Spiel unter freiem Himmel.

Auskunft unter Tel. 643 95 32 Antje Steinkuhl

Floristik Hydrokultur Fleurop-Sevice
Meisterbetrieb

Blumen-Schoenemann

Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne
Täglich geöffnet:

Montag-Samstag 8 - 20 Uhr
Sonn. + Feiertag 10 - 15 Uhr

Blumenversand online:
www.blumen-schoenemann.de

Tel. 644 54 61 Fax 644 67 68

Genius

Der nette Pflegedienst

Wir kommen wann Sie uns brauchen !

- Z. B. 1x wöchentlich Hilfestellung beim Baden, Einkaufen gehen oder Unterstützung in der allgemeinen Hausarbeit.
- Hilfe bei der täglichen Grundpflege, mit oder ohne Frühstück oder vielleicht ein leckeres Mittagessen zubereiten.
- Mal wieder ein paar Schritte vor die Tür gehen. Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder zu zweit zur Bank.
- Damit Sie sich zu Hause wohl und sicher fühlen können, organisiert eine Pflegekraft Ihre gesamte häusliche Betreuung.
- Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser freundliches Büroteam gern zur Seite, auch telefonisch.

Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de

Alter Zollweg 188 in 22147 Hamburg-Oldenfelde

Ruge

BESTATTUNGEN
GMBH

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Diamant-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de














PARKRESIDENZ

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft ...

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

-  Apartments mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
-  Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
-  Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
-  Parkartige Gartenanlagen mit Teichen und Spazierwegen
-  Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
-  Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
-  Pflegestation und ambulante Hauspflege
-  Tiefgarage
-  Keine Kautions-, Keine Mietvorauszahlung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040 - 6 73 73-0 · Fax: 040 - 6 73 73-500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de



**PREMIUM
RESIDENZEN**

Veranstaltungen Bürgerverein Oldenfelde e.V. 2015

Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „in Planung“ können sich noch Veränderungen ergeben.

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Veranstaltungen, die nicht vom BVO angeboten werden

Datum	Veranstaltung / Örtlichkeit	Anmeldung / Planung durch: Verantwortlich
Mi. 18.03.2015 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des “Sozialprojekts Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.” im Wintergarten des SC Condor, Berner Heerweg 188 Tagesordnungspunkte siehe Einladung	Vorstand
Mi.. 18.03.2015 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Oldenfelde e.V. an gleicher Stätte. Tagesordnungspunkte siehe Einladung. Gäste sind wie immer willkommen.	Vorstand
Sa. 28.03.2015 10:00 Uhr	Sauberes Oldenfelde mit Pflege der Gedenkstätte am Delingsdorfer Weg. Teilnehmer/Innen treffen sich um 10:00 Uhr im Hannipark zum Empfang von Handschuhen und Müllsäcken.	Vorstand Siehe Seite 5
Sa. 04.04.2015 Ab 18:00 Uhr	Osterfeuer im Hannipark Die feurige Frühlingsbegrüßung der FF Oldenfelde-Siedlung und des Bürgervereins Oldenfelde e.V. im Hannipark an der Stargarder Straße	Vorstand Siehe Seite 5
Di. 07.04.2015 15:00 Uhr	Boulespiel „Runde Kugel“ Jetzt geht es wieder los, wir werfen auf dem Minigolfplatz im Greifenbergpark die Kugeln nach dem Schweinchen. Gäste sind willkommen. Siehe Seite 5	A. Steinkuhl 643 95 32
Do. 16.04.2015 19:00 Uhr	Wir erinnern an Matthias Claudius Ein Rückblick auf den großen Wandsbeker Dichter und Journalisten aus Anlass seines 275. Geburtstages und 200. Todestages in Worten und Bildern von und mit Michael Pommerening. Siehe Seite 9	Michael Pommerening
Sa. 23.05.2015 Abfahrt 10:30	Hamburgensie “Herz-Apfelgarten im Alten Land“ Ein interessanter Besuch auf dem Apfelhof Lühs in York mit vorherigem Mittagessen im Ratskeller in Stade Siehe Seite 9	Susanne Pörtl 647 05 51
Sa. 04.07.2015 15:00 Uhr	Karl May Bad Segeberg “Im Tal des Todes“ Wir lassen eine frühere, sehr beliebte, preiswerte Fahrt für Jugendliche zu den Festspielen in Bad Segeberg wieder aufleben. Näheres in der Juniausgabe	Harald Gedike 647 16 36
Vereinsferien 16.7. – 26.8.15	Sommerferien In dieser Zeit ist der Vorstand dennoch erreichbar über Tel. 648 914 22 oder per Mail: info@bv-oldenfelde.de	
Mo. 24.8. bis Mi. 26.8.2015	Dreitagesfahrt des Bürgervereins Wir fahren in die schöne Mark Brandenburg mit einem Abstecher nach Berlin, wo wir das Kanzleramt besichtigen. Seite 9	G. Haushalter 648 17 62

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: 040 / 64 86 19 90

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Der Vereins "Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V."

am Mittwoch, den 18. März 2015, 18:00 Uhr in das
Vereinshaus des SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der JHV 2014
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Kassenbericht des Schatzmeisters
- TOP 5 Aussprache zu TOP 2, 3 und 4
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Revisoren
- TOP 7 Erläuterung und Abstimmung zu Satzungsänderungen:
 - >> § 2 (Zweck und Mittelverwendung), um die bestehende Gemeinnützigkeit als Förderverein auszuweiten auf direkte Unterstützungsmöglichkeiten
 - >> § 8 (Vorstand), um die Arbeit und Verantwortung durch Erweiterung auf eine breitere Basis zu stellen
 - >> § 9 (Rechnungsprüfung), um die Aufgaben der Revisoren genauer zu bestimmen.
- TOP 8 Vorstandswahlen unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Satzungsänderung gemäß TOP 7, sowie eines Revisors.
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich oder per E-Mail: info@buergerverein-oldenfelde.de bis zum 08.03.2015 eingehend eingereicht werden. Eine Kurzfassung des Protokolls von der JHV 2014 liegt auf den Tischen aus. Der Vorstand wünscht sich rege Beteiligung. Gäste sind wie immer willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

gez. Hans Schuy
1. Vorsitzender

gez. Barbara Spier
Schriftführerin

gez. T. Offner
Schatzmeister

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Der Bürgerverein Oldenfelde e.V.

am Mittwoch, den 18. März 2015, 19:00 Uhr in das
Vereinshaus des SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Ehrung langjähriger Mitglieder
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der JHV 2014
- TOP 3 Bericht des Vorstandes
- TOP 4 Kassenbericht des Schatzmeisters und der Revisoren
- TOP 5 Aussprache zu TOP 3 und 4
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Revisoren
- TOP 6 Erläuterung und Abstimmung zur vorgeschlagenen Satzungsänderung in § 9 (Vorstand), um die Arbeit und Verantwortung auf eine breitere Basis zu stellen und dadurch auch die Verknüpfung zur „Milchkanne“ festzuhalten.
- TOP 8 Wahl oder Wiederwahl der Beisitzer, eines Revisors und des Vorstandes unter Berücksichtigung der Änderung bei TOP 7
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich oder per E-Mail info@bv-oldenfelde.de bis zum 08.03.2015 eingehend eingereicht werden. Eine Kurzfassung des Protokolls von der JHV 2014 liegt auf den Tischen aus. Der Vorstand wünscht sich eine rege Beteiligung. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

gez. Hans Schuy
Vorsitzender

gez. Barbara Spier
Schriftführerin

gez. Torsten Offner
Schatzmeister

Wir erinnern an Matthias Claudius und schildern sein Leben

Im Jahr 2015 jährt sich der Geburtstag von Matthias Claudius zum 275. Mal und sein Todestag zum 200. Mal. Das sind zwei Daten die dazu auffordern, sich des bedeutenden Wandsbekers zu erinnern. Zu den vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gehört auch die des Bürgervereins. Wir laden ein **Do. 16.04.2015 um 19:00 Uhr in das Gasthaus Oldenfelde, Rummelsburger Straße 94**, zu einem Vortrag mit vielen Bildern über den bedeutenden Dichter (Der Mond ist aufgegangen) und Redakteur (Wandsbecker Bothe) den der Herausgeber mehrerer Publikationen über Wandsbek und Claudius, Michael Pommerening, hält. Er stellt dabei auch sein kürzlich erschienenes Buch über Claudius vor, in dem dessen Werdegang mit vielen Begegnungen zeitlicher Honoratioren vom Beginn seines Lebens bis zum Tod in Hamburg ausführlich beschrieben wird. Eintritt frei, Anmeldungen unter Tel. 648 17 62 G. Haushalter



Hamburgensie Herz-Apfel-Garten im Alten Land

Susanne Pörtl

Am **Samstag, 23.05.2015** erzählt uns Obstbauer Hein Lühs in York die Geschichte wie es anfang mit den Herzäpfeln. „Da steckt mein ganzes Herzblut drin“ wird er uns bei der Führung über seinen Obsthof erzählen, bevor wir es uns in der gemütlichen Obstscheune bei Kaffee und

leckerem Obstkuchen gut gehen lassen und danach im Hofladen Früchte der Saison einkaufen können.

Abfahrt: 10:30 Uhr mit dem Bus ab Schule Bekassinenau, Fahrt über die Köhlbrandbrücke nach Stade.

Stade: 12:30 Uhr Mittagessen im Stader Ratskeller mit einem Fleisch- oder Fischgericht zur Auswahl.

York: 14:00 Uhr Weiterfahrt nach York zum Apfelhof Lühs. 15:00 Uhr "Herzapfelführung" (ca. 2 Std.) mit Begrüßungsgetränk "Altländer Diekpedder" oder Apfelsaft, danach Kaffee/Tee und 2 Stück Obstkuchen mit Apfelüberrauschung. **Rückfahrt:** 17:00 Uhr

Preis: € 54,- incl. Mittagessen. € 38,- ohne Mittagessen incl. Busfahrt, Mittagessen, Führung und Kaffeegedeck.

Anmeldung: bis 10.05.2015 Tel.: 647 05 51

Zahlung: Haspa DE 43 2005 0550 1022 8079 01
Susanne Pörtl

Im Osten viel Schönes – Dreitägesfahrt in die Mark Brandenburg GH

In diesem Jahr fahren wir vom **24. bis 26.08.2015** in die Mark Brandenburg und besuchen die Fontanestadt Neuruppin und das schöne Rheinsberg. Ein Abstecher führt uns nach Berlin, wo wir das Kanzleramt besichtigen.

In Neuruppin besichtigen wir die architektonischen Sehenswürdigkeiten der Innenstadt und wandern durch den berühmten Tempelgarten. In Rheinsberg beeindruckt uns das Schloss, in dem Kronprinz Friedrich (später Friedrich der Große) nach eigenem Bekunden seine schönsten Lebensjahre verbrachte. Kurt Tucholsky schrieb dort den Roman "Rheinsberg", der ihn berühmt

Frohe Ostern wünschen

Ihre Apotheken aus Rahlstedt-Oldenfelde:



ANJA-KATRIN SCHULZ-SUCK

Für Ihre Gesundheit sind wir da

Die Apotheke für die ganze Familie

Scharbeutzer Str. 104 B · 22147 Hamburg
Tel. 040 / 648 60 760
Email: apo@vital-pharm.de
www.vital-pharm.de

Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg
Tel. 040 / 647 00 71
Email: oldenfelderapo@aol.com
www.oldenfelder-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



*Bitte bleiben Sie gesund und genießen Sie die schönen **Festtage***

machte. Der Schlossbesichtigung schließt sich eine Schiffsfahrt über 16 Seen nach Mirow an, wo uns der Bus zur Rückfahrt aufnimmt. Eine ausführliche Reisebeschreibung können Sie anfordern unter der u. a. Tel.-Nr.

Wann: 24. – 26.08.2015

Abfahrt: 07:00 Uhr Bekassinenau/Schule
07:15 Uhr Bücherhalle Farmsen

Kosten: Mitglieder € 279,-- Gäste € 299,--
Darin enthalten: Busfahrt, 2 Nächte mit HP im Wellness 4* Komfort-Hotel, Führungen durch Neuruppin und Schloss Rheinsberg, Schiffsfahrt mit Kaffeegedeck und Trinkgelder.

Anmeldung: möglichst rechtzeitig unter 648 17 62

Gert Haushalter. Nach der telef. Anmeldung wird Ihnen ein Formular zur Bestätigung zugesandt. Die Sitzplatzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Zahlung: € 50,-- p. P. bei Anmeldung, der Rest bis zum 30.06.2015 auf das Konto Gert Haushalter
IBAN DE60 2007 0024 0782 4790 00

Externe Veranstaltung

**Das KulturWerk Rahlstedt e.V.
bietet 2 Hitchcock-Filme an:**

27. März 19:00 Uhr HITCHCOCK (98 Min.)

Die Entstehungsgeschichte des Filmes Psycho
Im Anschluss der Film PSYCHO (das Original)

Parkresidenz Rahlstedt Theatersaal

Kartenverkauf ab 18:00 Uhr

Eintritt € 5,-- für Mitglieder € 3,--

Veranstaltungen – Rückschau

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

GH

Es gibt gesellschaftliche und politische Strömungen, die Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag und alte Gedenksteine für Gefallene differenziert betrachten und sie zunehmend für nicht mehr zeitgemäß halten. Starben unsere Großväter und Väter in Ehre für's Vaterland?

Der Bürgerverein Oldenfelde e.V. hält an der Tradition einer Gedenkfeier fest, stellt sie aber unter das Motto: Gedenken der Gefallenen, Verwundeten und Drangsalier-ten aller Kriege in der Vergangenheit und Gegenwart.



In diesem Jahr hielt der Rahlstedter Bürgerschaftsabgeordnete Karl-Heinz Warnholz (CDU) die Gedenkworte an der Gedenkstätte Delingsdorfer Weg in denen er der Toten der beiden Weltkriege und der Opfer heutiger Bürgerkriege

Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da

Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0–24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatric

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61

 **ASKLEPIOS**

Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14
22043 Hamburg
Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über (0 40) 18 18-83 0



Schöne Aussichten
auch in unserer neuen Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Innenausbau
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

und terroristischer Anschläge gedachte. Er forderte dazu auf, sich der Verpflichtung bewusst zu sein, politisch darauf hinzuwirken, dass die kriegerischen Auseinandersetzungen endlich eingedämmt werden. Er schloss seine Rede mit der uns gegebenen Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern.

Im christlichen ökumenischen Teil der Gedenkfeier regte Pastor Christiansen von der ev.-luth. Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde an, darüber nachzudenken, ob man kleine und monumentale Denkmäler mit zusätzlichen Erklärungen versehen sollte, auf denen die verschiedenen Beweggründe in der Zeit der Erbauung der Denkmäler erklärt werden. Den musikalischen Rahmen der diesjährigen Gedenkfeier gestaltete wieder der Posaunenchor der ev. luth. Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde. Bei einem anschließenden Umtrunk im Gasthaus Oldenfelde fand ein Gedankenaustausch unter den Teilnehmern der Veranstaltung statt.

Erwähnen möchte die Redaktion noch, dass Herr Glaw sen. die Gedenkstätte zuvor gärtnerisch betreut hatte, wofür der Vorstand sich bedankt. Im Februar hat die Abteilung Stadtgrün des BZA Wandsbek die Firma GALABAU Glawe damit beauftragt, das Wildgehölz um den Gedenkstein so weit herunter zu schneiden, dass der Stein von allen

Seiten wieder einsehbar ist.

Das ist inzwischen erfolgt. Die Vereinsführung erhofft sich dadurch einen respektvolleren Umgang mit diesem Platz. Er wurde in den vergangenen Jahren leider immer wieder zu Alkoholevents und andere Treffen zweckentfremdet.



Adventskaffee

Klaus Trecker

Alljährlich lädt der BVO Anfang Dezember zum Adventskaffee ein. Auch dieses Jahr konnten unser Vorsitzende Hans Schuy und Organisatorin Susanne Pöttl am 2. Advent wieder rund 60 Teilnehmer und Gäste begrüßen. Die Tische waren mit selbst gebastelten Adventsgestecken geschmückt, die am Schluss der Veranstaltung mitgenommen werden durften. Neben Kaffee und Tee sorgten Schwarzwälder Kirsch- und Marzipantorte sowie Butterkuchen aus dem Kaffeehaus Lange, Rahlstedt und Weihnachtsplätzchen für das kalorienreiche

Mädel's Eck

EKZ QUARREE HH-WANDSBEK

Telefon 040-682 854 99



Wohl. Für die Musikalische Unterhaltung mit Advents- und Weihnachtsliedern sowie maritime Musik von der Waterkant und lustigen Geschichten sorgte, wie im vergangenen Jahr, die aus Funk und Fernsehen bekannte Stimmungsinterpretin Margot Schöneberndt.

Ein Höhepunkt des Adventskaffees war in diesem Jahr die als Überraschung gedachte und gelungene Aufführung des Stücks „Ein büschen wie Büthenwarder“.

Während in der vom NDR bekannten Sendung „Büthenwarder“ im Dorfkrug von Schorty die beiden Bauern



Brackelmann und Adsche an der Theke „sinieren“, waren es bei uns Hinnak (alias Gert Haushalter) und Karl (alias Klaus Gonser) die bei Wirtin Erna (alias Susanne Pörtl) zum Korn- und Bierfrühstück eingekehrt waren. Nicht nur

unsere Akteure hatten bei ihrer plattdeutschen Aufführung viel Spaß, sondern auch das Publikum konnte herzlich lachen und dankte es mit langem Applaus.

Gut gelaunt traten die Teilnehmer und Gäste nach mehr als zwei Stunden den „Nach-Hause-Weg“ an, mit der Vorfreude auf den Adventskaffee im nächsten Jahr.



AMTV- Jahresempfang

GH

Wenn der AMTV zum Jahresempfang bittet, nehmen Persönlichkeiten aus Politik, Vereinen und Wirtschaft gern die Gelegenheit wahr, sich bei Getränken und einem kalten Büfett zwanglos über Vergangenes im Jahr 2014 und Wünschenswertes für 2015 zu unterhalten.

Der Vorsitzenden des AMTV, Peter Slama, wollte kurz vor der Hamburgwahl nicht mehr politisch kritisch zu Werke gehen, da gäbe es manches zu sagen. Er betonte aber, dass Hamburg alle Anstrengungen unternehmen solle, damit sich der DOSB für Hamburg als Bewerberstadt für die Olympischen Spiele 2024 in Deutschland entscheidet. Das war auch der Tenor in den Begrüßungsworten des Präsidenten des Hamburger Sportbundes, Dr. Mantell. Er gedachte auch der Opfern der Terroranschläge in Frankreich und forderte die Sportvereine in Hamburg auf, ihren Teil für Verständigung und Fairness im sportlichen Wettkampf unter einheimischen Jugendlichen und denen mit Migrationshintergrund zu fördern, was in vielen Vereinen schon hervorragend funktioniert.

Lust auf Minigolf?

Bei uns können Sie auch
Boule spielen



Besuchen Sie uns im Greifenbergpark!

Ab Mitte März sind wir wieder für Sie da !

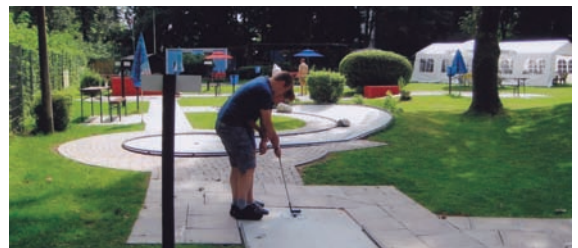
Öffnungszeiten:

Montags bis Freitag ab 13.00 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags, sowie in den
Schulferien ab 11.00 Uhr

Wir richten Familienfeiern jeglicher Art aus.

Telefon: 040 - 647 25 09

Swinemünderstraße 29 • 22147 Hamburg



www.hamburgermc.de

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON
AEROBIC
BIS
ZUMBA

WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X
KOSTENLOS
TRAINIEREN

VIelfalt GARANTIERT
ÜBER
29.000
TRAININGSTUNDEN
PRO JAHR

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklemper- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78

Richtfest FF-Oldenfelde-Siedlung

GH

Wenn die Richtkrone an einem Neubau emporgezogen wird, vergeht bis zur Fertigstellung des Gebäudes nicht mehr viel Zeit. Dass dies beim neuen Domizil der FF Oldenfelde-Siedlung der Fall sein wird, kann man heute schon erkennen.



Zwischen der Grundsteinlegung und dem Richtfest im Dezember sind nur wenige Wochen vergangen. Hamburgs Innensenator Michael Neumann sagte anlässlich der Richtfeier: „bei der Feuerwehr muss es halt

immer schneller gehen als im Normalfall.“ Er hob die Bedeutung der Wehr für den Ortsteil und darüber hinaus hervor und wünschte ihr, dass mehr Platz im neuen Gerätehaus die Einsatzbereitschaft der Wehr erleichtern möge. Der Neubau soll im April 2015 fertig werden. Wehrführer Bjoern Wilhelm und seine Kameraden freuen sich

auf den Einzug in das neue Gebäude. In ihm können jetzt zwei Löschfahrzeuge nebeneinander stehen und im oberen Bereich des Hauses können endlich ansprechende Aufenthalts- und Schulungsräume sowie getrennte Sanitäranlagen für Frauen und Männer genutzt werden. Das regnerische Wetter hatte keinen Einfluss auf die traditionelle Richtfestzeremonie, in der Maurerpolier Helmut Hashagen bei seinem Richtspruch die Flasche Schnaps zerschellen ließ. Danach unterhielten sich geladene Gäste und Handwerker in der noch rustikalen Fahrzeughalle angeregt bei Erbsensuppe und Bier. Bei der Einweihung wird man sich wiedertreffen.

Ehrungen für die Rahlstedter Jugendfeuerwehren

Der Regionalausschuss Rahlstedt der Bezirksversammlung Wandsbek verlieh den Rahlstedter Sozialpreis 2014 in seiner Sitzung am 21.01.2015 im Gymnasium Rahlstedt den Jugendfeuerwehren Meiendorf, Oldenfelde und Rahlstedt.

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Riebe, bedankte sich bei den Wehren für deren ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit für den Stadtteil und überreichte zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden an die Vertreter der Wehren eine Urkunde, einen Blumenstrauß und Süßigkeiten. Aber noch mehr freuen dürften sich die Jugendfeuerwehren über die mit der Ehrung verbundene geldliche Zuweisung, die ihnen helfen wird, auch weiterhin ihre Arbeit für unser Rahlstedt zu verrichten.



Mit Vertrauen in die Zukunft

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39



Unsere Schwerpunkte:

- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.



80 JAHRE **Tischlerei** 80 JAHRE
Willi Horn GmbH

- *Reparaturen*
- *Innenausbau*
- *Bautischlerei*
- *Fenster • Türen*
- *Einbruchschutz*



Alter Zollweg 207 • 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89

Gut Schuss ins Schwarze ...

hieß es beim diesjährigen Neujahrsschießen des Schützenvereins Rahlstedt und Umgebung von 1906, zu dem auch der Bürgerverein Oldenfelde wieder eine Mannschaft entsandt hatte.



Der Verein hatte zum 26. Mal Vereine aus dem Umfeld, politische Parteien, das PK 38, Feuerwehren, die Reservistenvereinigung der Bundeswehr und Firmen eingeladen, sich beim Neujahrsschießen auf dem Schießstand an der Hülkenkoppel mit Kleinkalibergewehren um den Pokal des Wochenblattes, den im vergangenen Jahres gestifteten Wanderpokal des

Innensenators und andere Preise in Ziel- und Treffsicherheit zu messen. Dabei muss – wie der Schießwart sagte – die Konzentration im Kopf über das Zittern des Körpers siegen.

Unter fachlicher Anweisung von Schützenbrüdern wurden viele Schüsse auf 50 Meter entfernte Scheiben abgegeben. Nicht alle trafen ins Schwarze, aber Sieger und Platzierte gab es natürlich.

Einzelsiegerin wurde Katrin Hoffmann vom TSV Hohenhorst, Einzelsieger Andreas Kessler von der Reservisten Kameradschaft Wandsbek, der den Pokal des Senators erhielt. Den begehrten Wanderpokal des Wochenblattes erhielt die Mannschaft des RHTC II.

Bei den Männern belegte Harald Gedike (BVO) den 16. Platz unter 105 Teilnehmern. Als Mannschaft belegte der BVO unter 30 Mannschaften den 11. Platz. Zum Sieg ist es für die BVO'ler noch ein Stück entfernt, aber wenn Hamburg nach der Olympiade 2024 strebt, ist auch hier die Teilnahme wichtiger als der Sieg.

Die Veranstaltung gab den vielen Beteiligten Gelegenheit, in lockerer Stimmung bei Getränken und einem schmackhaften Büfett Gedanken und Vorhaben für das Neue Jahr auszutauschen.

Ein Dank vom BVO geht an den Schützenverein Rahlstedt, der mit dieser Veranstaltung jedes Jahr zur Gemeinschaft unter Personen und Institutionen in unserem Stadtteil beiträgt.
GH



*Gerne drucken wir auch für Sie!
Fragen Sie bitte nach!
schnell · unkompliziert · preiswert
z.B. Visitenkarten, Briefbogen,
Flyer, Broschüren, etc.*



SIGNET
D R U C K

Schierenberg 72
22145 Hamburg
Tel.: 040 / 608 761-0
Fax: 040 / 608 761-15
signetgmbh@aol.com



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.



Rahlstedt bleibt rot

Berndt Wagner

Ein Schelm, wer hinter dieser Überschrift gleich eine verdeckte Parteinähe vermutet, wobei sich der Gedanke unmittelbar nach der Bürger-schaftswahl aufdrängt.

Nein es geht um etwas ganz anderes:

Die Freiwillige Feuerwehr Meiendorf und die Bürgervereine Rahlstedt und Oldenfelde haben einen Förderkreis gegründet, der sich für den Erhalt roter Ortsteilschilder einsetzt. Wichtige Frage: Was soll das ?



Zunächst einmal: Rahlstedt ist ein Stadtteil im Bezirk Wandsbek. Der Bezirk Wandsbek hat so viele Einwohner wie Düsseldorf, die Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens. Rahlstedt wiederum hat allein 90.000 Einwohner – so viel, wie Schwerin, die Landeshaupt-

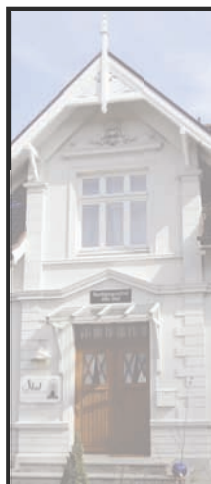
stadt Mecklenburg-Vorpommerns. Es ist somit der einwohnerstärkste Stadtteil Wandsbeks und auch Hamburgs.

Nun ist Rahlstedt aber nicht eine in sich gewachsene Stadt, sondern ein Zusammenschluss ehemaliger selbständiger Gemeinden, datiert erst 1937 durch das sog. Groß-Hamburg-Gesetz, der dann nach dem 2. Weltkrieg zu einem erheblichen Bevölkerungsanstieg in Rahlstedt sorgte. Hier war noch Platz; hier wurde viel gebaut.

Wer in Hamburg ausgebombt war, wer in seine Heimat-

stadt zurückkehrte, der zog nach Rahlstedt – wobei es überhaupt keine Rolle spielte, ob sich diese neue komfortable Wohnung im Wildschwanbrook, in der Hermann-Balk-Straße oder am Großlohering befand. Aber an den Befindlichkeiten der Alteingesessenen merkten sie bald, dass es schon ein Unterschied war, ob man Meiendorfer oder Alt-Rahlstedter war, Und selbst in der „jungen“ Oldenfelder Siedlung entstand nicht nur ein Bürgerverein, sondern auch ein Heimatgefühl. Es ist also ein klein wenig mehr als nur eine liebenswerte Marotte, wenn man erkennbar darstellen möchte, wo Oldenfelde endet und Meiendorf beginnt, oder an welcher Stelle man von Alt- nach Neu-Rahlstedt wechselt. Was macht ein Förderkreis zu diesem Zweck ?

Er übernimmt eine Patenschaft für alle roten Ortsteilschilder in Rahlstedt. Und das bedeutet in erster Linie: sich kümmern. Ein bis zwei Mal im Jahr wird ein solches Schild geputzt oder gelegentlich wird dem Bezirksamt mitgeteilt, dass ein solches Schild wackelt oder fehlt. Denkbar sind auch Neuauflagen, wenn dies an exponierter Stelle erforderlich und sinnvoll erscheint. Zurzeit besteht der Förderkreis aus je einer Person pro Gründungsinstitution. Schön wäre, wenn sich in allen vier Ortsteilen noch weitere Interessenten fänden, die sich diesem Kreis anschließen. Eine Mitgliedschaft in der genannten Wehr, bzw. in einem der Bürgervereine ist nicht erforderlich. Bei dem Förderkreis handelt es sich zudem nicht um einen Verein, so dass eine Mitwirkung auch beitragsfrei ist und nicht üblichen Vereinsregularien unterliegt. Für alle Fragen in diesem Zusammenhang stehe ich Ihnen gern unter der Rufnummer 648 61 777 zur Verfügung.



Stut
& Sohn

SEIT 1894



**DIN ZERTIFIZIERTES
BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN**

BESTATTUNGEN

**Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen**

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

**Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe**

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen
zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg
www.stut-hamburg.com

**TAG UND NACHT
678 1190**

REWE hilft der "Milchkanne"

Es ist guter Brauch, leere Flaschen zum Kaufladen zurückzubringen, um das auf ihnen liegende Pfand beim Neukauf verrechnen zu lassen. Das ist der normale Weg. Es gibt einen zweiten, der Gutes bewirken kann – aber eine soziale Einstellung des Kunden vorausgesetzt.



Die REWE-Group bietet die Möglichkeit, den Leergutbon in eine Art Briefkasten am Einwurfautomaten zu werfen, dessen Wert später zusammen mit anderen Bons einem gemeinnützigen Zweck zugeführt wird.

Das "Sozialwerk Milchkanne" hat sich für diese Aktion beworben und profitiert eine Zeit lang in 11 REWE-Märkten in unserem Stadtteil von dem sozialen Engagement der REWE-Zentrale. Die ersten Spenden wurden bereits auf das Spendenkonto der "Milchkanne" verbucht. Das erfreuliche Endergebnis werden wir nach Ablauf der Aktion veröffentlichen.

Dafür bedankt sich der Vorstand der "Milchkanne" auf diesem Weg bei den Bon-Spendern und den Mitarbeitern der REWE Group.

Schuljubiläum – 60 Jahre Schule Bekassinenu

Die Schule Bekassinenu feiert am 3. Juli 2015 ihr 60-jähriges Bestehen. Für unsere Festzeitschrift suchen wir Ehemalige, Freunde oder Nachbarn.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie alte Fotos, Anekdoten oder sonst noch schöne Geschichten zu berichten haben. Auch über einen kleinen Artikel würden wir uns sehr freuen. Vorab schon einmal ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe.

Ellen Peters, Schulleiterin

Kontakt:

Schule Bekassinenu

Bekassinenu 32, 22147 Hamburg

Tel.: 040 - 428 76 26 0

Fax: 040 - 428 76 26 22

email: schule-bekassinenu@bsb.hamburg.de

web: bekassinenu.schulhomepages.hamburg.de

Zum Spritzenhaus

DAS GEMÜTLICHE BIERLOKAL IN OLDENFELDE

Schauen Sie doch einmal vorbei.

Es freut sich auf Ihren Besuch: Susi, Dagmar, Thomas u. Horst.

Jeden ersten Samstag im Monat veranstaltet der Sparclub einen „Bingoabend“ für jedermann.
Skat, Knobeln, Schach, Klappern
 – alles ist im Spritzenhaus für nette Leute möglich.
 Selbstverständlich erwartet Sie SKY mit dem gesamten Sportprogramm.

Montag bis Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet!
 Sonntags geschlossen!

Bei Spielen vom HSV auf Sky
 am Sonntag 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet!

BEKASSINENAU 81 • 22147 HAMBURG
TELEFON 040-644 30 960

Hamburg hat gewählt

GH

Hamburg gehört neben Berlin und Bremen zu den drei Stadtstaaten in Deutschland. Ein Stadtstaat ist im Gegensatz zum Flächenstaat ein Staat, der nur das Gebiet einer Stadt umfasst – auch innerhalb eines föderalen Staates wie der Bundesrepublik Deutschland.

Die Flächenstaaten werden Bundesländer genannt.

Berlin und Hamburg sind kreisfreie Städte und zugleich Bundesländer. Die Freie Hansestadt Bremen besteht aus zwei räumlich getrennten kreisfreien Städten: Bremen und Bremerhaven. Sie wird zu den Stadtstaaten gezählt, gelegentlich aber auch als „Zwei-Städte-Staat“ bezeichnet.

Am 15. Februar hat Hamburg sein neues Parlament – die Bürgerschaft – gewählt.

Dazu waren 1.300.000 Wählerinnen und Wähler aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Von ihnen haben 735.000 = 57% Gebrauch gemacht, nochmals 1 % weniger als 2011.

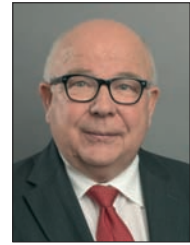
Olaf Scholz (SPD) bleibt mit 45,7 % der abgegebenen Stimmen regierender Bürgermeister der Stadt. Allerdings verlor die SPD die absolute Mehrheit und muss sich einen Koalitionspartner suchen. Die CDU erreichte 15,9 %, die Grünen 12,3 %, Die Linken 8,5 %, die FDP 7,4 % und die AFP kam mit 6,1% erstmals in ein Landesparlament.

Unser Wahlkreis Rahlstedt (Nr. 14) hat ca. 86.000 Einwohner, von denen 66.800 wahlberechtigt waren. Bei der letzten Bürgerschaftswahl 2011 gingen von ihnen 40.400 = 62% zur Wahl. Jetzt waren es 36.000 = 54 % - leider noch weniger.

(Zahlen gerundet). Gewählt wurden:



Platz 1
Ole Thorben Buschhüter SPD
23,7 %



Platz 2
Karl-Heinz Warnholz CDU
12,6 %



Platz 3
Astrid Hennies SPD
6,9 %



Platz 4
Ekkehard Wysocki SPD
5,5 %

Die vier Gewählten, von denen die ersten drei Mitglieder in unserem Verein sind, vertreten den Ortsteil Rahlstedt demnächst in der Bürgerschaft. Der BVO gratuliert allen zu ihrer Wahl und wünscht sich einen regen Austausch mit ihnen zugunsten unseres schönen Oldenfelde.

F + N Handelsagentur

Lager: Neusurenland 4 · 22159 Hamburg

Der Spezialist für Profi-Maschinen von *makita*



zum Beispiel:

AKKU-Bohrschrauber

DF 330D1/E

handlich · robust · stark

€ 129,-



Mehr Infos - auch über weitere
makita-Werkzeuge unter:

Telefon: 040-20 98 11 10

E-Mail: fnwerkzeuge@aol.de

DIE HANDWERKER-MASCHINEN · WELTWEIT 1. KLASSE

FAHRSCHULE

Angerer

... wo lernen Spaß macht!

Tel.: 040-647 88 99
Fax: 040-600 97 848
www.fahrschule-angerer.de

ELEKTROMARKT GmbH

Bochmann

- Elektrogeräte
- Eisenwaren
- Werkzeug
- Haushaltswaren

Instalation • Reparatur • Service

Tel. 040-647 87 00
Fax: 040-647 88 79

SCHNEIDEREI

A. Naderi

- Schneidermeister
- Textilshop
- Lagerverkauf
- Damen- und Herrenhosen ab 8,00 €
- Reinigung
- Teppichreinigung

Tel.: 040-644 31 46



- FAHRSCHULE ANGERER • ELEKTROMARKT BOCHMANN •
- ZIERFISCHE GERRITZ • TATOOSTUDIO TZIANTZIOS •
- ZWEIRADREPARATUR BATTMER •
- ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI Naderi •

DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg

Das Wandsbek-Wappen feierte 2014 seinen 144-jährigen Geburtstag



Das Wandsbeker Wappen zeigt auf blauem Grund den Hut, Stock und Schirm des Wandsbecker Bothen, Matthias Claudius, und in der linken Wappenecke das Schild Stormarns, einen weißen Schwan auf rotem Grund. Aber wie kam es dazu?

Am 01.06.1870 wurde aus dem „Flecken“ Wandsbek die Stadt Wandsbek. Dem Brauch der Zeit folgend schuf sich die Stadt zu diesem Zeitpunkt ein eigenes Stadtwappen.

Die Wahl dieses Wappens stand auf Punkt 6 der Tagesordnung in der ersten Sitzung des Magistrats am 08.07.1870. Bürgermeister Lesser sowie zwei Stadträte entschieden sich für ein historisches Wappen und einigten sich auf die Symbole von Matthias Claudius, der in Wandsbek gelebt und den Ort in der deutschen Literatur bekannt gemacht hat. Hinzugefügt wurde der Stormarn'sche Schwan, der die Zugehörigkeit der jungen Stadt zur Landschaft und zum Kreis Stormarn

bekunden sollte. In der darauffolgenden Sitzung von Stadtverordneten-Kollegium und Magistrat am 14.07.1870 wurde der Magistratsvorschlag für das Wappen beraten und genehmigt.

Bevor weitere Schritte unternommen werden konnten, musste die Zustimmung der Nachkommen Matthias Claudius' zur vorgesehenen Übernahme der Embleme ihres Vorfahren in das Stadtwappen eingeholt werden. Friedrich Claudius, der die Sprecherrolle der Claudius-Nachkommen übernommen hatte, drückte seine Freude über diese Ehre aus. Am 18.08.1870 - also vor 144 Jahren - lag die Zustimmung der Claudius-Nachkommen dem Magistrat vor.

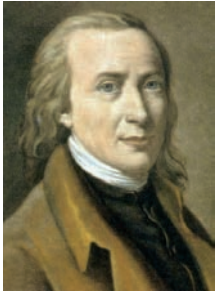
Mit der Eingemeindung Wandsbeks nach Hamburg im Jahr 1937 endete die kommunale Selbständigkeit und das Wappen verlor seine amtliche Bedeutung. Einen großen Beitrag für die Weiterverwendung des Wappens leistete nach dem 2. Weltkrieg der Bürgerverein Wandsbek mit seiner Vereinszeitung, die das Wappen im Titel führt.

Heute ist das Wappen wieder vielerorts zu finden, z.B. am Bezirksamt und auf Briefbögen der Bezirksversammlung. (Auszug aus dem Internet).

Matthias Claudius – ein großer Wandsbeker

GH – und aus dem Internet

Im Jahr 2015 jährt sich der Geburtstag von Matthias Claudius zum 275. Mal und sein Todestag zum 200. Mal. Das sind zwei Daten die dazu auffordern, sich des bedeutenden Wandsbekers zu erinnern. Das wird auch der Bürgerverein mit seinem Vortrag „Wir erinnern an Matthias Claudius“ am 16.04.2015 so halten. (Seite 9)



Matthias Claudius (1740 – 1815) war Dichter, Journalist und Übersetzer sowie ein eigenwilliger Zeitgenosse. In seinem Leben und Wirken spiegeln sich die Widersprüche der Ära zwischen Aufklärung und Romantik. Claudius war zugleich loyaler Untertan und Kämpfer gegen Fürstenwillkür, frommer Christ und zeitweilig

Freimaurer. Der Aufklärung stand er skeptisch gegenüber. Er scheute sich aber nicht, die Umbrüche und Kontroversen seiner Zeit klug und kritisch zu hinterfragen. Matthias Claudius gehörte zu den bekannten Autoren der Empfindsamkeit im 18. Jahrhundert in Deutschland. Literaturwissenschaftler, Theologen und Historiker beschäftigen sich auch heute noch – sogar in den USA – intensiv mit dem gebürtigen Reinfeldler. Sein von dem Lüneburger Johann Abraham Peter Schulz vertontes Gedicht „Abendlied“ („Der Mond ist aufgegangen“) kennt fast jedes Kind. Einen Namen machte sich Claudius zudem als Redakteur der Zeitung „Wandsbecker Bothe“. 2015 stehen sein 200. Todestag und der 275. Geburtstag an. Die Stadt Reinfeld, die Kirchengemeinde, mehrere Schulen und die Matthias-Claudius-Vereinigung bieten im Jubiläumsjahr ein umfassendes Programm. In Hamburg-Wandsbek wurde der Dichter mit einem neuen Denkmal geehrt. Die sechs Meter breite und fast drei Meter hohe Bronzeskulptur des Worsweder Bildhauers Waldemar Otto (85) wurde im Januar 2015 an der Christuskirche aufgestellt und nach einem Festgottesdienst feierlich enthüllt. Die Skulptur mit dem Titel „Der Mond ist aufgegangen“ zeigt Claudius, wie er unter das Firmament tritt und der Mond aufgeht. Die sieben Strophen des Abendlieds sind am Sockel zu lesen.

Matthias Claudius: der Pastorensohn aus Reinfeld

Matthias Claudius kommt am 15. August 1740 in Reinfeld als zweites Kind des Pastorenehepaars Matthias und Maria Claudius zur Welt. In der Familie, die im Pastorat lebt, ist er liebevoll umsorgt. Das Pastorat (heute: Matthias-Claudius-Str. 4) ist auch das Geburtshaus von Matthias Claudius. Allerdings steht das alte Wohnhaus nicht mehr. Es wurde abgerissen und 1782 durch ein neues ersetzt. Es sind insgesamt zehn Kinder, zwei davon sind Stiefbrüder. Zu seinem nur ein Jahr älteren Bruder Josias hat er ein besonders inniges Verhältnis. Der Vater unterrichtet die Söhne zunächst zu Hause. Aber sie gehen auch zur Dorfschule. Ihr Lehrer ist Hinrich Wolff. Später besuchen Matthias und Josias Claudius die Plöner Gelehrtenschule. Es folgt ein Theologie-Studium in Jena. Die Brüder

Meine Brille von Lohmann – dauerhaft günstig.

25,-
Euro

2 Aktions-Einstärkengläser



10,-
Euro

69,-
Euro

2 Aktions-Einstärkengläser

superentspiegelt, gehärtet, Clean coated



20,-
Euro

99,-
Euro

2 Aktions-Gleitsichtgläser



30,-
Euro

169,-
Euro

2 Aktions-Gleitsichtgläser

superentspiegelt, gehärtet, Clean coated



Lohmann optik GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/677 08 88

premio Reifen+Autoservice



Rahlstedt



Ahrensburg

- **Freundliche Fachberatung**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **RunOnFlat-Reifen**
Damit bleiben Sie auch im Pannfall mobil
- **Motorradreifenservice**
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Leichtmetallfelgen**
- **Sommer- u. Winter-Komplettträder**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Saison- und Urlaubscheck**
- **Batterie- und Lichttest**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **Feinstaubplakette**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH** GmbH

Ihr freundliches Reifenhaus seit 1963

RAHLSTEDT

Bargteheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de

AHRENSBURG

Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de

Die Bräudererkranken dort an Pocken. Der Jüngere gesundet, der Ältere stirbt am 19. November 1760. Es ist ein schwerer Schlag für Matthias Claudius, zumal er 1751 als Kind bereits den Tod von drei Geschwistern verkraften musste, und 1758 den Tod seines Stiefbruders Barthold Nicolaus. Matthias Claudius wechselt das Fach. Statt Theologie studiert er jetzt Rechtswissenschaften (Jurisprudenz). 1762 verlässt er Jena, um in seinen Heimatort Reinfeld zurückzukehren. Ob als Studienabbrecher oder mit einem einfachen Abschluss, ist in der Forschung umstritten. Nach neueren Erkenntnissen waren förmliche Studienabschlüsse seinerzeit in Jena nicht üblich.

Erste Stelle als Sekretär in Kopenhagen

Claudius' erstes Werk „Tändeleien und Erzählungen“ erscheint noch im selben Jahr, wird aber verrissen. Reinfeld gehört damals zum Herzogtum Holstein mit dem dänischen König als Herzog. 1764/65 arbeitet Claudius als Sekretär des Grafen Ulrich Adolph von Holstein in Kopenhagen. Dort findet er Anschluss an den Kreis von Friedrich Gottlieb Klopstock. Es ist eine Bekanntschaft, die sein literarisches Interesse steigert.

Claudius verliert seinen Job, als sein Chef geht. Es folgt die Rückkehr nach Reinfeld. Über die Zeit danach (1765 bis 1768) ist wenig bekannt. Die drei Jahre gelten als weißer Fleck im Leben von Matthias Claudius. 1766 stirbt die Schwester Dorothea. Matthias Claudius muss sich beruflich neu orientieren: Er wird Redakteur bei den „Hamburgischen-Adreß-Comtoir-Nachrichten“. Es ist ein Handelsblatt mit Börsen- und Hafenberichten, das

von Klopstocks Bruder Viktor Ludwig herausgegeben wird. Matthias Claudius bringt in dieser Wirtschaftszeitung auch eigene Gedichte und unterhaltsame Texte unter. Dass Matthias Claudius in so einem nüchternen Blatt seine Handschrift einbrachte, hatte schon eine gewisse Eigenart.

Der „Wandsbecker Bothe“ hat schnell einen guten Ruf

In der Hansestadt begegnet Matthias Claudius auch Persönlichkeiten wie Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788), Gotthold Ephraim Lessing (1729 – 1781) und Johann Gottfried Herder (1744 – 1803). Er bleibt bis zum Herbst 1770 bei der „Hamburgischen-Adreß-Comtoir-Nachrichten“. Eine neue Stelle veranlasst ihn dazu, Ende des Jahres in das Dorf Wandsbeck (damals mit „ck“ geschrieben und noch kein Hamburger Stadtgebiet) zu ziehen. Matthias Claudius soll die Zeitung „Wandsbecker Bothe“ leiten. Der Redakteur aus Reinfeld lernt auf der Suche nach einem Quartier seine spätere Frau Rebekka kennen. Die Hochzeit ist am 15. März 1772. Die Eheleute bekommen zwölf Kinder. Der erste Sohn stirbt gleich bei der Geburt. Noch zwei weitere Kinder sterben früh, Sohn Matthias mit zwei Jahren, Tochter Christiane mit 21 Jahren. Die Idee, den „Wandsbecker Bothen“ ins Leben zu rufen, stammt von Heinrich Carl Schimmelmann (deutsch-dänischer Kaufmann und Sklavenhändler). Herausgeber ist der Verleger Johann Joachim Christoph Bode. Die Zeitung erscheint in einer Auflage von 400 Exemplaren, und sie hat schnell in ganz Deutschland und Dänemark einen guten Ruf.



Gasthaus Oldenfelde

Anno 1996 **Dienstag Ruhetag**

Öffnungszeiten: Mi. - Mo.
10⁰⁰ - ?⁰⁰

Rummelsburger Straße 94
22147 Hamburg

Telefon (040) 643 17 86
Fax (040) 644 30 680

Schnelles Wohnen!?

Dietlind Reichold

Im ersten Jahrgang erscheinen Aufsätze, Buchanzeigen, Epigramme und Gedichte. Die Texte sind authentisch, oft humorvoll und – entgegen den üblichen Gepflogenheiten der damaligen Zeit – in einer verständlichen bis volkstümlichen Sprache verfasst. Außerdem stammen viele Beiträge von namhaften Autoren: etwa Lessing, Herder und später auch Goethe. Das wissen die Leser zu schätzen. Doch die Zeitung hält sich nur knapp fünf Jahre, weil sie kein Massenpublikum anspricht und sich daher wirtschaftlich nicht trägt.

Matthias Claudius erhält daher am 22. Juni 1775 seine Kündigung. Drei Monate später wird das Blatt dann eingestellt.

Der Übersetzer Matthias Claudius

Matthias Claudius geht nach dem Verlust der Stelle in Wandsbek mit Mitte 30 mit seiner Familie nach Darmstadt, um dort bei der Landkommission zu arbeiten, und später auch als Redakteur der „Hessendarmstädtischen privilegierten Landeszeitung“.

Doch zwischen Claudius und seinem direkten Vorgesetzten stimmt die Chemie nicht. Claudius ist daher schon nach einem Jahr wieder zurück im Norden, um sich dann endgültig in Wandsbek niederzulassen. Er bestreitet seinen Lebensunterhalt von nun an hauptsächlich mit der Herausgabe weitere Bände unter dem Pseudonym „Asmus“, in denen er Werke des „Wandsbeker Bothen“ veröffentlicht. Von 1782 an auch mit der Aufnahme von „Zöglingen“, also Kindern, die er bei sich zu Hause betreut, erzieht und unterrichtet. Außerdem nutzt Matthias Claudius sein Sprachtalent und verdingt sich verstärkt als Übersetzer.

Er beherrscht neben Deutsch u. a. auch Griechisch, Latein, Französisch, Englisch, Dänisch und Schwedisch.

„Lebenssatt“ im Alter

Die finanzielle Situation von Matthias Claudius bessert sich erst 1785.

Der dänische Kronprinz Friedrich zahlt ihm von nun an eine Pension. Außerdem verschafft er Claudius 1788 einen Posten als Rechnungsprüfer (Revisor) der „Schleswig-Holsteinischen Speciesbank“ in Altona, der ihn nur viermal im Jahr fordert. Es folgt die Hamburger Franzosenzeit (1806 bis 1814) mit kriegerischen Auseinandersetzungen, die sich besonders vor den Toren Hamburgs um Wandsbek ereignen und den Literaten verunsichern. Im Herbst 1813 verlässt Claudius mit seiner Frau Wandsbek. Die Eheleute leben in Kiel, Lütjenburg, Westensee und Lübeck. Im Mai 1814 kehren sie nach Wandsbek zurück. Doch die Flucht hat ihre Spuren hinterlassen. Matthias Claudius ist mit seinen 74 Jahren inzwischen altersschwach und auch „lebenssatt“. Ende 1814 geht es ihm zunehmend schlechter. Claudius zieht daher – um ärztlich besser versorgt zu sein – nach Hamburg zu seinem Schwiegersohn, dem Buchhändler und Verleger Friedrich Perthes. Er hat sein Haus am Jungfernstieg (heute steht dort das „Alsterhaus“).

Dort stirbt Matthias Claudius am 21. Januar 1815.

Er ist auf dem Wandsbeker Friedhof begraben.

Wissen Sie, was sich hinter dem Schriftzug verbirgt? Der steht geschrieben am Container auf dem Grundstück der Matthias-Claudius-Kirche. Da, wo schon vor über 20 Jahren ein ähnlicher Container gestanden hat. Damals für Flüchtlinge aus Jugoslawien, jetzt ein Teil des Winterprogramms der Stadt Hamburg, also für Obdachlose. Seit Mitte November bis Ende März leben dort vier Obdachlose und sie sind glücklich! Weil sie es für diese Monate geschafft haben, die vier von etwa hundert zu sein, die in einem Container leben dürfen. Hier ist es warm, trocken und sicher! Für je zwei ist er ihr Zuhause, das sie natürlich selbst sauber und in Ordnung halten. 950 Obdachlose in Hamburg haben eine Übernachtungsmöglichkeit in nicht benötigten Schulräumen.

Die Betreuergruppe aus Oldenfelde, durch die Initiative von Diakon Manfred Ehm zustande gekommen, ist ebenfalls glücklich. Weil diese Obdachlosen freundliche Menschen sind, die keinerlei Probleme bereitet haben und alle unsere Vorurteile und Bedenken aus dem Weg geräumt haben.



Nach vier Wochen gab es das erste gemeinsame Frühstück, und hierbei zeigt sich, dass die Vier (zwei Bulgaren, ein Rumäne und ein Litauer) gern Deutsch lernen möchten und die Kraft und den Willen haben, einen Job anzunehmen. Jobs hatten wir nicht, dafür aber die Bereitschaft, Deutsch zu unterrichten, und einmal pro Woche wird jetzt gemeinsam gelernt. Da zwei der Vier schlecht sehen, konnten wir ihnen eine günstige Brille ermöglichen. Dank des CaRo-Shops und der Tafel – einmal in der Woche in der Rogate-Kirche – ist eine Unterstützung mit Kleidung und Essen ein großes Geschenk. Unsere Vier sind dankbar und genießen die Umsorgung. Weihnachten brachte eine Betreuung ihnen ein Gänseessen, andere Leckereien, Herr Beinhoff baute ein kleines Schutzdach. Und eine Nachbarin vermittelte ein Fahrrad.

Sind Ihnen unsere Gäste schon in Oldenfelde aufgefallen? Wohl kaum. Sie sehen aus wie alle anderen, lächeln, sind offen, nur ihr Deutsch ist sehr holprig. Aber „vielen Dank“ oder „schönen Tag noch“ können sie alle sagen.

Hinweis: Der Bürgerverein unterstützt die Obdachlosen durch eine Spende aus der „Milchkanne“ an die Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde.



Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum

BÜRGERVEREIN OLDENFELDE
Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg.

Vor- und Zuname: _____

geb.am: _____ Telefon: _____

Vor- und Zuname: _____

geb. am: _____ Telefon: _____

Kinder: _____ (Zahl), geb. am: _____

Anschrift: _____

E-mail: _____

Jahresbeiträge: Einzelperson: 20,- €
Ehepaare: 30,- €
Aufnahmegebühr pro Person: 5,- €

Hamburg, den _____
Unterschrift/en

Ich/wir erkläre(n) mich/uns bereit, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen.

IBAN: _____

Unterschriften _____



Beitrittserklärung Milchkanne

Ich/wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum

**SOZIALWERK MILCHKANNE IM
BÜRGERVEREIN OLDENFELDE E.V.**
Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg.

Vor- und Zuname: _____

geb.am: _____ Telefon: _____

Vor- und Zuname: _____

geb. am: _____ Telefon: _____

Anschrift: _____

E-mail: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 € p. P. im Jahr, es darf aber gern mehr sein, um das Projekt erfolgreich tätig werden zu lassen.

mein/unser Jahresbeitrag: € _____

Hamburg, den _____
Unterschrift/en

Ich/wir erkläre(n) mich/uns bereit, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen.

IBAN: _____

Unterschriften _____

Monate des Jahres

woher stammen deren Namen?

Quelle Internet

Die Monatsnamen sagen wir fast täglich. Kennen wir auch deren Bedeutung? Wahrscheinlich nicht. Darum stellen wir die Namen der zur jeweiligen Ausgabe gehörenden Monate im Jahr 2015 vor.

Monate März - April - Mai

März

Der März ist der dritte Monat des Jahres im gregorianischen Kalender. Er hat 31 Tage und ist nach dem römischen Kriegsgott Mars benannt, nach diesem nannten ihn die Römer Martius. In ihm versammelten sich ursprünglich die waffenfähigen römischen Bürger für die Feldzugsaison auf dem sogenannten Marsfeld (oder Märzfeld) vor den Toren der Stadt, um gemustert zu werden und ihre Feldherrn zu wählen.

Der alte deutsch-germanische Name für März ist Lenz (Lenzing, Lenzmond). Ihn kennen wir noch aus den Liedern „Nun will der Lenz uns grüßen“ und „Veronika, der Lenz ist da“.

Der 1. März markiert den meteorologischen Frühlingsanfang. Die Tagundnachtgleiche, der astronomische Frühlingsbeginn, findet in den nächsten Jahrzehnten meist am 20. März statt. An diesem Tag steht die Sonne über dem Äquator im Zenit und geht dort genau im Osten auf und im Westen unter. Eine sich dennoch ergebende astronomische Ungenauigkeit wir alle vier Jahre mit einem Tag ausgeglichen (Schaltjahr).

Der römische Kalender begann ursprünglich mit dem März. Hieraus leiten sich auch die Namen der Monate September (lateinisch septem, sieben), Oktober (lat. octo, acht), November (lat. novem, neun) und Dezember (lat. decem, zehn) ab, jeweils benannt nach ihrer Position in der Abfolge ab März.

April

Der April ist der vierte Monat im gregorianischen Kalender. Er hat 30 Tage und war im römischen Kalender als Aprilis der zweite Monat im Jahr.

Es gibt keine gesicherte Herleitung des Namens. Da die Namen der ersten Jahreshälfte Götter wiedergeben, könnte es von Aphrodite stammen, die als Göttin für Liebe zu April passen würde, auch wenn der römische Name Venus gewesen wäre. Der Name bezieht sich möglicherweise auch auf die sich öffnenden Knospen im Frühling und wäre dann vom Lateinischen aperire (öffnen) herzuleiten. Eine andere Ableitung sieht lat. apricus (sonnig) als Ursprung des Namens April vor.

Der alte deutsche Name, der durch Karl den Großen im 8. Jh. eingeführt wurde, ist Ostermond, weil Ostern meist im April liegt. Als Aprilscherz bezeichnet man den seit dem



Sparsam heizen mit Premium Heizöl:

- Heizöl EL schwefelarm
- Heizöl EL Premium schwefelarm

Sören Haase • Ulrich Grimm • Telefon 04102 410 04

team energie GmbH & Co KG • Bünningstedter Straße 52 • 22926 Ahrensburg

Wir machen's möglich!

www.team.de

16. Jh. bekannten Brauch, am 1. April die Mitmenschen durch erfundene oder verfälschte, meist spektakuläre Geschichten, Erzählungen oder Informationen hereinzulegen und so zum Narren zu halten. Zielpersonen sind meistens Familienangehörige, Freunde, Arbeitskollegen etc. Vor Auflösung des Schwindels sagt man dann April – April. Die Tradition des Aprilscherzes gibt es in den meisten Europäischen Ländern sowie in Nordamerika.

Mai

Der Mai ist der fünfte Monat im gregorianischen Kalender. Er hat 31 Tage.

Benannt ist dieser Monat lt. Zeugnis lateinischer Autoren nach der römischen Göttin Maia, welcher der Gott Vulcanis am ersten Tag dieses Monats ein Opfer brachte. Daraus entstand „Maia Vulcani“, ein Wortspiel für Wachstum und Vermehrung.

Karl der Große führte im 8. Jh. den Namen Wonnemond ein (eigentlich wunnimanot = Weidemonat) der darauf hinweist, dass man in diesem Monat das Vieh wieder auf die Weiden treiben konnte. Mit „Wonne“ im heutigen Sinne hat

der alte Monatsname also eigentlich nichts zu tun, aber als Name für den Monat voller Lieblichkeit hat er sich dennoch gehalten.

Im katholischen Kirchenjahr ist der Mai besonders der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. (Maiandachten), weshalb er auch als Marienmond bezeichnet wird.

Ebenso erhielt der Mai die Bezeichnung Blumenmond wegen der Hauptblütezeit der meisten Pflanzen. Nach alter Überlieferung darf man sich der zunehmenden Wärme erst nach den sog. Eisheiligen vom 11. Mai bis zum 15. Mai sicher sein.

Etwa seit dem 13. Jh. wird der Mai in Europa mit Maifeiern, -umzügen und -ritten gefeiert; in vielen Gegenden Deutschlands und Österreichs ist das Aufstellen oft imposanter Maibäume gewachsenes Brauchtum. Länger schon existierten im Mai das religiöse Pfingstfest und die heidnische Walpurgisnacht.

Für die Arbeiterbewegung ist der 1. Mai weltweit ein Feiertag, der mit großem Engagement gefeiert wird. Am zweiten Sonntag im Mai ist in deutschsprachigen Ländern Muttertag.

KIOSK IN DER BEKASSINENAU 87 (GEGENÜBER VOM ALDI-MARKT)



Wir bieten Ihnen:

- **Lotto, Toto, Keno, Bingo** und vieles mehr.
- **Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften** und **Romane**. Gerne nehmen wir auch Sonderwünsche entgegen.
- **DHL Paket-Shop, Briefmarken, Briefumschläge** und **Kopien**.
- **Täglich frische Brötchen** von Bäckerei Rohlfs.
- **Frische Eier** vom Geflügelhof Möller aus Foggensee.
- **Kartoffeln** vom Bauer Posewang aus Oststeinbek.
- **Honig** aus der Region.
- Auf Wunsch **belegte Brötchen**.
- **Kaffe**, zum mitnehmen, sowie **gekühlte Getränke**.
Ihre Familie Wollenstein

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 6.00 Uhr – 18.00 Uhr • Samstag 7.00 Uhr – 13.00 Uhr • Telefon: 040 / 609 021 04

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage

Nächster Halt: Oldenfelde



Bürgerdialog zur geplanten U-Bahn-Haltestelle Oldenfelde.

Dienstag, 17. März 2015, 18 bis 20 Uhr
in der Erich-Kästner-Schule, Hermelinweg 10

Mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und
den Verkehrsexperten der HOCHBAHN.

Anmeldung und erste Fragen oder Ideen unter
buerbereitigung-oldenfelde@hochbahn.de
oder: Hamburger Hochbahn AG · Politik und Gremien
Steinstraße 20 · 20095 Hamburg

Sie meinen Geld und sagen:

Asche

Vor allem in Notzeiten waren Heizmittel, die Asche zurück-
ließen, oft wertvoller als Geld.

Bimbis

Von Altkanzler Kohl oft benutzt, stammt es aus der Pfalz
und bedeutet dort Brot.

Eier

Gehören zu den Waren des sofortigen Verzehrs und
waren oft wertvoller als Geld.

Holz

Bäume wachsen langsam – Geld für große Anschaffungen
muss auch anwachsen

Kies

Kleine runde Kieselsteine erinnern an Münzen.

Knete

Im Mittelalter knetete man Münzen in Lehm ein, damit sie
wegen Diebstahlgefahr nicht klimpten.

Kohle

Im Bergbau wurde gut verdient und Kohle war in schlech-
ten Zeiten eine Ersatzwährung.

Kröten

Stammt aus dem Niederländischen „Groten“ für Groschen

Mammon

Stammt wahrscheinlich aus dem Aramäischen und bedeu-
tet Besitz. Luther benutzte es bereits.

Mäuse

Im 18. Jahrhundert benutzten Soldaten und Studenten
diese Bezeichnung für Silberstücke.

Moneten

Moneta ist das lateinische Wort für Münze.

Moos

Von Moat – aus dem hebräischen abgewandelt

Mücken

Wahrscheinlich vom jiddischen Wort „Michno“ für Nahrung.

Peanuts

Relativ neu im Sprachgebrauch, weil Ex-DB-Chef Kopper
ihn herabwürdigend für Geld benutzte.

Piepen

Wahrscheinlich auf den Vogellaut zurückzuführen - genau-
er auf den des Bundesadlers.

LAMBERT
VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG



Ihr Immobilienpartner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt
und Umgebung. Hier sind wir seit über 25 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.lambert-immobilien.de

Pinke

Oder Pinke Pinke ahmt das klimpernde Geräusch nach, das Geldmünzen im Beutel verursachen.

Schotter

Ähnlich wie bei Kies vergleicht man hier viele Steine mit Münzen.

Zaster

Stammt aus der Gaunersprache. „Saster“ steht für Eisen (Metall) aus dem Münzen geprägt werden.

Haltestelle Oldenfelde: Sie sind gefragt!

BVO

In der Juniausgabe 2014 haben wir bereits darauf hingewiesen: Die Haltestelle Oldenfelde auf der Linie U1 zwischen Farmsen und Berne kommt.

Die Planung der HOCHBAHN sieht vor, sie in der Mitte des längsten Abschnittes zwischen den Haltestellen Farmsen und Berne zu bauen. Davon profitieren etwa 5.000 Einwohner im unmittelbaren Umfeld.

Der Ortsteil Oldenfelde ist vielen Hamburgern, im Gegensatz zu Wohngebieten mit einem direkten Anschluss an das U-Bahnnetz, kaum bekannt. Mit der Namensgebung, über die sich

der Vorstand des Bürgervereins freut, wird sich das für das schöne Wohngebiet im Osten Hamburgs ändern. Oldenfelde wird für Besucher und Geschäfte noch attraktiver werden.

Die HOCHBAHN will schon jetzt, im frühen Stadium der Planungen, Interessierte einbinden.

Der Auftakt des Bürgerdialogs findet statt am 17. März 2015, 18 bis 20 Uhr, in der Erich-Kästner-Schule, Hermelinweg 10.

Sie können hier ihre Fragen stellen und Anregungen geben. Gemeinsam mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff stellen die Verkehrsexperten der HOCHBAHN den aktuellen Stand der Planungen vor. Seien Sie dabei!



Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



INH. CHRISTINA GLOYER

Greifenger Str. 57b
22147 Hamburg
Telefon: (040) 609 025 30
Telefax: (040) 609 025 35
info@greifenberg-apotheke.de
www.greifenberg-apotheke.de



Spitzbergenweg 32
22145 Hamburg / EKZ Meiendorf
Telefon: (040) 678 65 77
Telefax: (040) 679 411 52
nordland.apo@t-online.de
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Interessant für Senioren!

Schaufensterkrankheit

Information der Asklepios Klinik

Schaufensterkrankheit, so heißt es im Volksmund, wenn Verengungen in den Beinarterien das Blut nicht mehr durchfluten lassen. Etwa jeder fünfte Mann über 70 Jahre

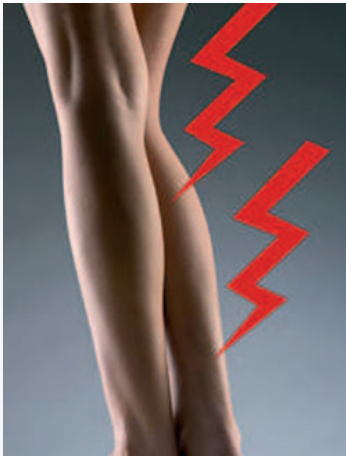
ist von der arteriellen Verschlusskrankheit betroffen, Frauen etwas seltener. Die Durchblutungsstörung betrifft im Prinzip alle Arterien, wobei die Gefäße des Beckens und der Beine am häufigsten Symptome spüren lassen. Typisch sind Schmerzen in den Wadenmuskeln, die Betroffene nach einer mehr oder weniger langen Gehstrecke zum Pausieren veranlassen. Betroffene bleiben dann gern vor Schaufenstern stehen, um

die Probleme zu kaschieren. Wenn Schmerzen auch ohne Belastung auftreten und das häufig nachts, ist Behandlungseile dringend geboten.

Die Therapie richtet sich nach der Lokalisation und dem Grad der Erkrankung. Unverzichtbare Basis ist die Verbesserung von Risikofaktoren wie die Behandlung einer Fettstoffwechselstörung oder eines eventuell vorliegenden Diabetes. Raucher müssen alles daran setzen, mit dem Rauchen aufzuhören! Bei extrem kurzer Gehstrecke kann ein professionell angeleitetes Gehtraining die Gehstrecke unter Umständen binnen weniger Wochen und Monate deutlich verlängern.

Zur Gefäßchirurgischen Therapie bei Gefäßproblemen zählt die sogenannte Angioplastie, bei welcher die Blutgefäße aufgedehnt werden. Eignet sich diese Methode für den Erkrankten nicht, überbrückt ein Chirurg die verschlossene Gefäßstrecke in der Regel operativ. Er konstruiert eine Umleitung für das Blut, legt einen sogenannten Bypass. Sind die eigenen Venen nicht für diesen nutzbar, greift der Arzt auf einen Kunststoffbypass zurück. Bei Problemen der Arterien in der Leiste kommt meist eine lokale Ausschälung der Gefäße in Anwendung. Häufig werden die Eingriffsmethoden auch miteinander verbunden, sodass eine offene Operation mit einer Angioplastie erfolgt und eine Bypass-Operation erspart bleibt.

Welche Methode ärztlicher Hilfe auch für den Patienten infrage kommen kann: Chefarzt Dr. Peter Breuer von der Asklepios Klinik bespricht das mögliche Vorgehen intensiv mit seinem Patienten.



Britta Grobelny

Gelernte Gärtnerin aus HH-Rahlstedt.

Gartenpflege aus einer Hand.

Mobil: 0160 / 376 05 78
E-mail: b.gartenpflege@yahoo.de

Hier arbeitet die Chefin selbst.

Meine Tätigkeiten:

- Rasenpflege
- Heckenschnitt
- Bepflanzung von Kübel, Schalen und Balkonkästen
- Gartenpflege während Ihrer Urlaubszeit
- Fachgerechte Beratung
- sämtliche anfallende Gartenarbeiten
- gerne auch Kleinaufträge
- meine Tätigkeiten sind teilweise steuerlich abzugsfähig (fragen Sie Ihren Steuerberater)

Für größere Gehölzschnitte kooperiere ich mit einer Firma zusammen.



VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH

Ihr Ansprechpartner
Michael Stenglein

Ellerholzdamm 38 - 20457 Hamburg
Tel. +49 40 88 30 67-621
Fax +49 40 88 30 67 -623

Getreide, Lagerei & Schifffahrt
Begasung von Partien und Silos

Lebensmittelproduktion
Schädlingsmonitoring

Gastronomie & Hotels

Effektive Bekämpfung von Mäusen, Ratten und anderen Nagern, Insekten, Wespen, Schaben

Info@vsh24gmbh.de
www.vsh24gmbh.de



ÖHMI EuroCert
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008
CQ-06/14/01

Bei uns fängt der Frühling an!



**Große Azaleenschau
vom 2. März bis Ostern!**



Großer Ostermarkt ab 16. März!

Über 1.000
P kostenlose
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

IHR
WOCHENMARKT
AM BERNER BAHNHOF

**BERNER
WOCHENMARKT**

JEDEN DIENSTAG
VON 8:30 - 13:00 UHR
JEDEN FREITAG
VON 8:30 - 18:00 UHR

www.woma24.de/woma-berne

DER WINTER IST VORBEI -
WIR BEGRÜSSEN DEN FRÜHLING

Ostermarkt

*am Gründonnerstag, 02.04.2015
von 8.30 - 18.00 Uhr*

Ihre Händler des Berner Wochenmarktes

Bernd Albern

Elektro-Installations-Anlagen-GmbH

Pfefferstraße 28 • 22143 Hamburg

Tel.: 040 / 647 33 19 • Fax: 647 17 84

www.albern-elektro.de • mail@albern-elektro.de

Planung, Ausführung und Wartung von
Klein- und Niederspannungsanlagen

- Elektroinstallationen
- E-Check
- Datennetzwerk
- Klingelanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Schaltschrankbau
- Antennenanlagen
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungsanlagen
- EIB Powernet
- EIB Bussystem
- Funkalarmanlagen
- E-Heizungen

Auf Wunsch auch Komplettumbau mit
allen Handwerkern aus einer Hand.